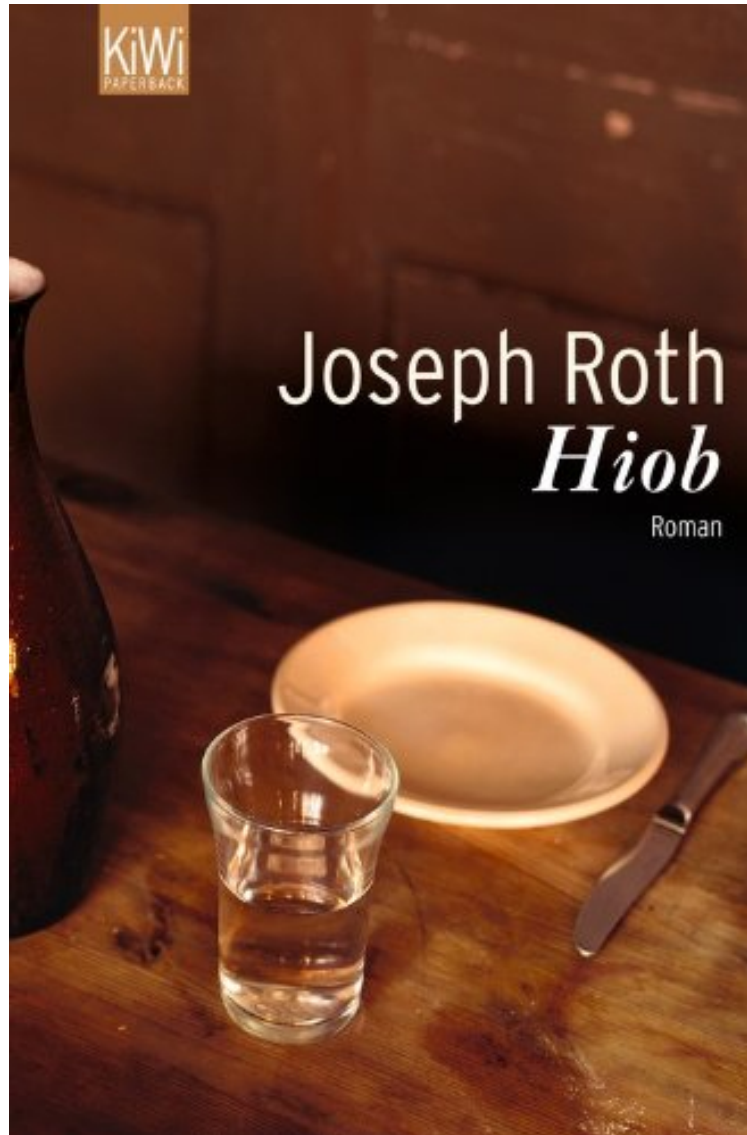


(Free and download) Hiob: Roman eines einfachen Mannes.

Hiob: Roman eines einfachen Mannes.

Von Joseph Roth

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #687300 in eBooksVerffentlicht am: 2009-09-21Erscheinungsdatum:
2009-09-30File Name: B004WNZ0LK | File size: 43.Mb

Von Joseph Roth : Hiob: Roman eines einfachen Mannes. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hiob: Roman eines einfachen Mannes.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alles Pltzliche ist bse, und das Gute schleicht langsamVon Martin KasperzykDieser wunderbare, kleine Roman enthlt alles, was menschliches Leben auszeichnet, und dies verpackt in die Geschichte der Wirren der Zeit zu Anfang des 20. Jahrhundert. Joseph Roth erzht die Geschichte der Familie Mendel Singer: leicht und beherzt schildert er das

schwierige Leben der jüdischen Familie in Galizien, das Unglück, welches mit der Geburt eines behinderten Kindes bei der Familie kam, die grausamen Inzidenzen, die dieses Kind zu ertragen hatte, die kleinen Freuden des Alltags, den Auszug der Kinder aus dem Haus, das Verblasen der Liebe im Einerlei des Alltags, den körperlichen Verfall, Wahnsinn und Tod und schließlich das unfassbare Glück. Wer kein Unglück hat, glaubt auch nicht an Wunder. Wunder aber, die gibt es in diesem Leben der Familie. Wer bei Wunder so glaubhaft schreiben kann, wie Roth, der ist ein Großer. Roths Roman beruht seine Zeit nicht wegen seines religiösen Bezugs, sondern weil er sich einfühlend in den ewigen Puls des Lebens. Das Leben holt dem Unglück, der Trauer, der Bitterkeit stand. Und sind die Schläge des Lebensschicksals noch so hart, es keimt doch immer wieder die zarte Pflanze des Glücks auf, sie wächst und gebiert auch wieder Gutes und Schönes. Der Roman zerfließt daher auch nicht in Pessimismus oder Melancholie, sondern holt die Waage, in deren Ausgleich sich auch jedes Leben trotz aller Irrungen und Wirrungen bewegt. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geniales Ende Von Kjell H. Joseph Roth hat mit dem Buch Hiob eine außergewöhnliche Leistung vollbracht. Er beschreibt auf eine einfühlsame Weise das Leben eines ernsten, tiefgläubigen jüdischen Familienvaters, der mit harten Prüfungen ringt und in Gefahr steht, seinen Glauben dadurch zu verlieren. Das unerwartete und höchst interessante Ende der Geschichte hebt mit Licht und herrlicher Wärme das Buch. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hiob Von Ingrid Storz-Popp "Hiob" von Joseph Roth ist ein wunderbares Buch. Die Handlung ist an die biblische Geschichte von Hiob angelehnt, aber in unsere Zeit übertragen. Man ist sofort mitten drin und emotional stark beteiligt. Die Figuren sind alle sehr komplex und farbig charakterisiert. Sie kämpfen ums Überleben, verzweifeln an ihrem Schicksal, nur Hiob verliert seinen Glauben nicht. Als aber die Tragödie weiterschreitet und er quasi alles verloren hat, hadert er mit Gott und dem Glauben an ihn. Genau dann nimmt die Handlung eine überraschende Wendung. Es ist also keine deprimierende Geschichte. Sie ist spannend bis zum Schluss, der Text sehr dicht und von unglaublicher Poesie. Das schönste Buch, das ich seit langem gelesen habe!

Kurzbeschreibung Joseph Roth einer der besten deutschen Erzähler. Andere hatten im Leben größeren Ruhm. Sein Ruhm wird länger dauern. Hermann Kesten Jede Seite, jede Zeile ist wie die Strophe eines Gedichts, gehemmt mit dem genauesten Bewusstsein für Rhythmus und Melodik. Stefan Zweig.de Hiob von Joseph Roth erzählt auf eine einfühlsame und bewegende Weise das von Schicksalsschlägen durchzogene Leben des Mendel Singer, einem "ganz alltäglichen Juden". Jetzt liegt der Roman des 1939 verstorbenen österreichischen Autors auch als Hörspielbearbeitung vor. Helmut Peschina, selbst Autor zahlreicher Hörspiele, hat die Bearbeitung dieses Werks vorgenommen. Wir werden in das einfache Leben einer jüdischen Familie geführt, das uns mit seinen ganz alltäglichen Problemen und Tragödien erschüttert. Mendel Singer ist die Reinkarnation des biblischen Hiob im 20. Jahrhundert. Wie dieser muß er die Prüfungen Gottes erdulden. Seine Frau und zwei seiner Kinder sterben, bei der Emigration in die USA muß er seinen behinderten Sohn zurücklassen und schließlich mit ansehen, wie seine Tochter ins Irrenhaus eingeliefert wird. Gebeugt von seinem schweren Los hadert er mit Gott und verliert allen Lebensmut, doch da erscheint eines Tages eine fast wundersame Umkehr des Schicksals. Peschina hat es verstanden, mit einfachen Mitteln auf sehr behutsame Weise die Geschichte des Mendel Singer zu Gehör zu bringen. Mit einer exzellenten Sprecherbesetzung (Michael Degen in der Hauptrolle) und einem Gespräch für die Sprache und den Rhythmus des Autors gelingt es, ohne großartige Effekthascherei diesen Roman, der voll ist mit Kindheitserinnerungen Joseph Roths, zu gestalten. Gerade die Schlichtheit, mit der hier das Werk präsentiert wird, hebt es heraus und macht es zu einem Glanzstück in der Reihe der Audiobooks. --Anne Hauschild.de-Hörbuchrezension Hiob von Joseph Roth erzählt auf eine einfühlsame und bewegende Weise das von Schicksalsschlägen durchzogene Leben des Mendel Singer, einem "ganz alltäglichen Juden". Jetzt liegt der Roman des 1939 verstorbenen österreichischen Autors auch als Hörspielbearbeitung vor. Helmut Peschina, selbst Autor zahlreicher Hörspiele, hat die Bearbeitung dieses Werks vorgenommen. Wir werden in das einfache Leben einer jüdischen Familie geführt, das uns mit seinen ganz alltäglichen Problemen und Tragödien erschüttert. Mendel Singer ist die Reinkarnation des biblischen Hiob im 20. Jahrhundert. Wie dieser muß er die Prüfungen Gottes erdulden. Seine Frau und zwei seiner Kinder sterben, bei der Emigration in die USA muß er seinen behinderten Sohn zurücklassen und schließlich mit ansehen, wie seine Tochter ins Irrenhaus eingeliefert wird. Gebeugt von seinem schweren Los hadert er mit Gott und verliert allen Lebensmut, doch da erscheint eines Tages eine fast wundersame Umkehr des Schicksals. Peschina hat es verstanden, mit einfachen Mitteln auf sehr behutsame Weise die Geschichte des Mendel Singer zu Gehör zu bringen. Mit einer exzellenten Sprecherbesetzung (Michael Degen in der Hauptrolle) und einem Gespräch für die Sprache und den Rhythmus des Autors gelingt es, ohne großartige Effekthascherei diesen Roman, der voll ist mit Kindheitserinnerungen Joseph Roths, zu gestalten. Gerade die Schlichtheit, mit der hier das Werk präsentiert wird, hebt es heraus und macht es zu einem Glanzstück in der Reihe der Audiobooks. --Anne Hauschild